


<b>Datum:</b> <b>16.07.2018</b>	<b>Information der Öffentlichkeit gemäß</b>  <b>§ 8a Abs. 1 der 12. BImSchV</b>	
------------------------------------	---	---

### **1. Adresse:**

NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH  
Nordhäuser Str. 70  
99752 Bleicherode

### **2. Bestätigung:**

Hiermit bestätigt die NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH, dass sie im Rahmen ihrer Betriebstätigkeit der 12. BImSchV unterliegt. Der Sicherheitsbericht nach § 9 Absatz 1 der 12. BImSchV liegt der zuständigen Behörde vor.

### **3. Tätigkeitsfelder:**

Die Geschäftstätigkeit der NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH umfasst im Hauptzweck die Abfallverwertung unter Tage und die Haldenrekultivierung in Bleicherode. Der Abbau von Kali- und Steinsalz (Sollstedt) sowie die Einspeisung von Energie (Photovoltaikanlage auf Halde in Bleicherode) spielen im Geschäftsbereich der NDH-E eine untergeordnete Rolle

Unser Unternehmen leistet durch das Einbringen des Bergversatzes einen wichtigen Beitrag zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit. Hierbei handelt es sich um langfristige Maßnahmen zur Vermeidung von Bergschäden und Senkungserscheinungen an der Tagesoberfläche. Der Bergversatz erfolgt mit bergbaufremden, mineralischen Reststoffen.

In Zusammenarbeit mit einem Fachlabor werden verschiedene Rezepturen für die Verwertung von Reststoffen entwickelt. Die Rezepturparameter werden von den angestrebten bauphysikalischen Eigenschaften des herzustellenden Versatzkörpers bestimmt. Der Versatzkörper muss dem auflastenden Gebirgsdruck standhalten und die geschwächten Abbaupfeiler stabilisieren. Die Rezepturen werden behördlich genehmigt. Der Spülversatz ist die wichtigste Versatztechnologie bei der NDH-E.


In Bleicherode ist ebenso möglich Schüttgüter über das Becherwerk oder Big-Bags und Schlämme über die Schlammzubereitungs- bzw. Big-Bag-Entleerungsanlage dem Spülprozess zu zuführen.

Beim Big-Bag Versatz werden die Abfälle in speziellen Säcken (Big-Bags) nach unter Tage transportiert, dort in entsprechenden Abbauen eingebaut und lagenweise überdeckt. Für den Sturzversatz erfolgt die Anlieferung der für diese Versatzmethode zugelassenen Reststoffe als Schüttgut per LKW oder in Containern. Um Staubentwicklung zu vermeiden werden die Stoffe angefeuchtet geliefert und in geschlossenen Lagerhallen zwischengelagert.

Beispielsweise können folgende behördlich genehmigte bergbaufremde Abfälle eingesetzt werden:

- Filterstäube (AVV 19 01 13\*),
- feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung (AVV 19 01 07\*),
- Gießereialsande (AVV 10 09 08),
- Rost- und Kesselasche (AVV 19 01 15\*, AVV 19 01 11\*),
- Schlämme (AVV 10 02 13\*),
- Filterkuchen (AVV 19 01 05\*),

Die Konsistenz der Stoffe ist je nach Abfallart staubförmig oder schlammartig. Die maximale Korngröße darf 30 mm nicht überschreiten, um die Fließfähigkeit der Spülversatzsuspension zu gewährleisten.

<b>Datum:</b> <b>16.07.2018</b>	<b>Information der Öffentlichkeit gemäß</b>  <b>§ 8a Abs. 1 der 12. BImSchV</b>	
------------------------------------	---	---

#### Haldenrekultivierung:

Die am Standort Bleichrode vorhandene Kalirückstandshalde wird auf der Grundlage des vom Thüringer Landesbergamt genehmigten Teilabschlussbetriebsplans abgedeckt und rekultiviert. Die dazu notwendigen Arbeiten werden in turnusmäßig zu erstellenden Sonderbetriebsplänen beschrieben und zur Genehmigung eingereicht. Zur Rekultivierung werden geeignete und behördlich genehmigte **nicht** gefährliche Abfälle verwertet wie z.B.

- nicht kontaminierter Bodenaushub (AVV 17 05 04)
- Bauschutt (AVV 17 01 01, AVV 17 01 02, AVV 17 01 07)
- Gießereialsand (AVV 10 09 08)
- Straßenkehrschutt (AVV 20 03 03)
- Kanalsand (AVV 20 03 06)
- Gleisschotter (AVV 17 05 08)
- unverarbeitete Schlacke (AVV 10 02 02)
- Glasfaseranteil (AVV 10 11 03)
- Glas (AVV 19 12 05)

Die angenommenen Abfälle werden im Bereich des Einbauareals in definierten Verhältnissen gemischt, um ein heterogen zusammengesetztes Substrat zu erhalten. Der Einbau erfolgt auf mehreren Ebenen in verschiedenen Schichten, die hangseitig von Bermen (Zufahrtsstraßen, Wegen) begrenzt werden. Nach dem Aufbringen des Oberbodens erfolgen die Graseinsaat und eine Bepflanzung mit Büschen und Bäumen.

#### **4. Information der Öffentlichkeit:**

Die Öffentlichkeit kann bei einem Störfall über Rundfunk (Radio) und ggf. durch polizeiliche Durchsagen per Polizeiauto gewarnt werden. Es existieren Alarm- und Gefahrenabwehrpläne zum vorschriftsmäßigen Verhalten bei Störfällen. Diese liegen elektronisch im Intranet bei NDH Entsorgungsbetriebesgesellschaft Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH vor.

#### **5. Vor-Ort-Besichtigung:**

Am 24.04.2018 fand die letzte Vor-Ort-Besichtigung nach § 16 der 12.BImSchV durch das TLBA statt. Die Informationen dazu sind im Intranet der NDH Entsorgungsbetriebesgesellschaft Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH einsehbar. Auf Anfrage können die Informationen bei der Geschäftsleitung oder dem Managementbeauftragten eingeholt werden.

#### **6. Zugang zu Umweltinformationen:**

Weitere Umweltinformationen sind in der veröffentlichten Umwelterklärung und auf der Homepage der NDH Entsorgungsbetriebesgesellschaft Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH einsehbar.